

# Die Mainacht

1

L. Hölty

Johannes Brahms

Sehr langsam und ausdrucksvoll

Wann der sil - ber - ne

Mond durch die Ge - sträu - che blinkt

und sein schlum - mern - des Licht ü - ber den

Ra - sen streut,

und die Nach - ti - gall flö - tet,

wandl ich trau - rig von

Busch

zu

Busch.

15

Ue - ber - hül - let vom Laub gir - ret ein Tau - ben-paar

*p*

18

sein Ent - zü - cken mir vor;

*cresc.* *f*

21

a - ber ich wen - de mich, su - che

*f* *p* *dimin.*

24

dunk - le - re Schat - ten, und die

*espress.*

28

ein - sa - me Trä - - - ne

31

rinnt. Wann, o lä - cheln - des

*dimin. ritard.*

34

Bild, wel - ches wie Mor - gen - rot durch die See - le mir

37

strahlt, find ich auf Er - den dich?

39

Und die ein - sa - me Trä -

*p cresc. legato*

42

- - - ne bebt mir heis - ser,

*mf*

45

heis - ser die Wang - - - her-

*p*

48

ab.

*p* *dimin. ritard.*